



## Pressemitteilung

### **„Veränderungen wagen – Bereitschaft und Willigkeit der Akteure zur Transformation“ 4. RASUM-Symposium am 5. Oktober 2018 im Schader-Forum in Darmstadt**

Mut haben und Veränderungen in Angriff nehmen: diese Voraussetzungen brauchen Unternehmen im Prozess zu einer nachhaltigen Entwicklung in der Wirtschaft und Gesellschaft. Die Studierenden der Hochschule Darmstadt (h\_da) aus dem Masterstudiengang „Risk Assessment and Sustainability Management“ beschäftigen sich mit diesen Themen. Ergebnisse aus den Praxisprojekten präsentieren Studierende, Lehrende und Unternehmen beim 4. RASUM-Symposium am Freitag, 05. Oktober, von 15:30 Uhr bis 19:00 Uhr im Schader-Forum.

Wie können Unternehmen Risiken und Chancen besser abschätzen und wie lässt sich auf dieser Grundlage ein proaktives Nachhaltigkeitsmanagement gestalten? Diese Fragen, die auch im Mittelpunkt des Master-Programms RASUM stehen, zielen auf Veränderungen bestehender Routinen und Strukturen ab. Studierende arbeiten hierbei an realen Projekten mit Unternehmen. Das Handelsunternehmen Tchibo möchte zum Beispiel seine Lieferketten und Verpackungsstrategien optimieren. Michael Kaufmann von der Tchibo GmbH stellt im 4. RASUM-Symposium gemeinsam mit den Studierenden die Herausforderungen für nachhaltigkeitsorientierte Handelsunternehmen dar und präsentiert die ersten Resultate aus den Praxisprojekten. Vorgestellt werden auch die weiteren Ergebnisse aus der Zusammenarbeit mit dem Automobilzulieferer Lear Corporation. Das Kooperationsprojekt arbeitet zusammen mit den Studierenden der h\_da an Lösungen für ein proaktives Chemikalienmanagement. Ralf Dües aus dem Management der Lear Corp. wird dazu ergänzend über die unternehmerischen Herausforderungen in der Automobilindustrie berichten.

Der Erfolg der jeweils angestrebten Transformation hängt vom Mut der Akteure ab, Veränderungen in Angriff zu nehmen. Ihrer Bereitschaft und Willigkeit, an den Prozessen aktiv mitzuwirken, ist maßgebend dafür, vor Ort konkrete Beiträge zu den Sustainable Development Goals (SDG's) der Vereinten Nationen zu leisten.

Aus einer übergeordneten Perspektive blickt Dirk Uhlemann von der NGO The Natural Step in Planegg und Stockholm auf die praktischen Erfahrungen und Perspektiven, die Veränderungen in und zwischen Unternehmen in Gang setzen. Abschließend geht es um die Frage, welche Rolle die Organisationskultur einer Hochschule spielt, wenn es darum geht, gemeinsam mit Praxispartnern Transformationsprozesse im Sinne einer „Systeminnovation für Nachhaltige Entwicklung“ (s:ne) auf den Weg zu bringen.

Detaillierte Informationen zum Programm finden Sie unter:

[www.schader-stiftung.de/rasum4](http://www.schader-stiftung.de/rasum4)

Der Eintritt zum Symposium ist kostenfrei; die Ausrichter bitten um Anmeldung an:

[kontakt@schader-stiftung.de](mailto:kontakt@schader-stiftung.de).